

3.2.1.3 Nikolaus: Zum Bilderbuchkino „Brot für Myra“ Unterrichtseinheit für die Grundschule

Zum Einsatz der Bilderbuchkinos in der Grundschule

Das Bilderbuchkino „Brot für Myra“ eignet sich für den Religionsunterricht in der Grundschule ab der ersten Klasse. Die jüngeren Kinder können die Legende vor allem über die Bilder und beim Nachspielen im Rollenspiel für sich erfahrbar machen.

Mit den älteren Kindern kann die Bedeutung des Nikolausbrauchs und der Nikolauslegende darüber hinaus anhand der Info- und Arbeitsblätter herausgearbeitet werden.

Lernziele:

- Die historische Figur des Nikolaus kennenlernen;
- Nikolausbräuche zuordnen können;
- eine Nikolauslegende (Kornwunder) kennenlernen und deuten können;
- die christlichen Werte des Nikolausbrauchs und ihre Bedeutung für das eigene Leben erfahren und verstehen.

Veranschlagte Zeit: ca. 3 - 4 Unterrichtsstunden

Das Bilderbuchkino kann auch im Rahmen einer Projektwoche in der Adventszeit eingesetzt und bearbeitet werden. Die folgenden Anregungen sind Vorschläge für den Einsatz im Unterricht und je nach Klassensituation und Zeitrahmen veränderbar.

1. Unterrichtsstunde: Die historische Figur des Nikolaus kennenlernen

Zeit	Inhalte	Methoden	Medieneinsatz, Hinweise
Einstieg / Hinführung 5 Minuten	Vorwissen zu Nikolaus erfragen	Unterrichtsgespräch	Tafelanschrieb (Sammeln der Äußerungen der Kinder)
15 Minuten	Die historische Figur des Nikolaus	Lehrerimpuls Infoblatt M01a „Der heilige Nikolaus und seine Bedeutung“	Bild zum Bischof von Myra aus der Bildergalerie 2.2. zeigen
10 Minuten	Alte Nikolausbräuche kennenlernen	Lehrerimpuls: Infoblatt M02a „Nikolausbräuche“	Bilder: „Junge erklärt Bischofsspiel“; „Der Bischof kommt nach Myra zurück“; „Gefüllte Stiefel“ (Bildergalerie 2.1.)

10 Minuten	Nikolausbräuche zuordnen können	Arbeitsblatt M02b „Nikolausbräuche“ bearbeiten	Einzelarbeit
5 Minuten	Zusammenfassen des Wissens über den Nikolaus und das entsprechende Brauchtum	Unterrichtsgespräch	Tafelanschrieb

2. Unterrichtsstunde: Die Nikolauslegende „Brot für Myra“ kennenlernen

Zeit	Inhalte	Methoden	Medieneinsatz, Hinweise
Einstieg / Hinführung 5 Minuten	Lied „Sei begrüßt, lieber Nikolaus“	Gemeinsames Singen	Lied „Sei begrüßt, lieber Nikolaus“ 
15 Minuten	„Brot für Myra“- eine Legende	Bilderbuchkino zeigen	Bilderbuchkino „Brot für Myra“ 
5 Minuten	Inhalt nacherzählen lassen; Verständnisfragen klären	Unterrichtsgespräch	Standbilder zu „Brot für Myra“ aus der Bildergalerie 2.1 zeigen
10 Minuten	Text zu „Brot für Myra“: Hinweis auf die Stellen, die Aussagen über das Vertrauen auf Gott machen	Textheft austeilen; Lehrerimpuls	Textheft „Brot für Myra“ Textstellen „Vertrauen auf Gott“ anstreichen
10 Minuten	Einteilung für ein Rollenspiel vornehmen	Rollen von Erzähler, Bischof von Myra, Junge im Boot, Agasias, Kreon, Korbflechter und Volk werden verteilt.	Hausaufgabe: Den Text zuhause noch mal durchlesen

Möglicher Sprechertext für ein Rollenspiel mit Szenen aus dem Bilderbuchkino:

(Aufgrund der Länge der Erzählung empfiehlt sich eine Kombination aus Rollenspiel und Bilderbuchkino.)

Erzähler: "In einem fernen Land, in Lykien, herrscht eine große Hungersnot. In der Stadt Myra, wo Nikolaus, der Bischof wohnt, ist es ganz schlimm. Die Menschen fragen ihn, was sie tun sollen. Er sagt, sie sollen beten, aber die Menschen sind verzweifelt. Da fleht der Bischof am Strand zu Gott und hört plötzlich Kinderstimmen. Er geht zu ihnen."

Der Bischof von Myra gelangt zu dem Boot mit den Kindern.

Bischof: „Was spielt ihr denn hier?“

Junge: „Wir segeln in Gottes Namen. Wir kommen mit dem Schiff zu einem fernen Land und kaufen dort ganz viel Getreide! Damit fahren wir hierher zurück, geben es allen Menschen und niemand in Myra muss mehr hungern!“

Bischof: „Da bringt ihr mich auf eine Idee! Aber wie komme ich an ein Schiff?“

Junge: „Ein Schiff kann man ausleihen!“

Bischof: „Aber ich habe kein Geld!“

Junge: „In jeder Stadt gibt es reiche Leute. Wenn man sie um Geld bittet, werden sie es spenden!“

Erzähler: „Der Bischof befolgt den Rat des Jungen und geht zu Kreon und Agasias, zwei reichen Männern in Myra.“

Bischof: „Grüß dich Kreon, ich habe eine Bitte!“

Kreon: „Falls du Mehl und Getreide willst, das kann ich dir nicht geben!“

Bischof: „Nein, ich brauche Geld für Mehl und Getreide!“

Kreon: „Das kannst du haben, aber wo willst du die Sachen kaufen?“

Erzähler: „Der Bischof geht zu Agasias, dem Herrn über 30 Schiffe.“

Bischof: „Ich brauche ein Schiff, um in ein fernes Land zu segeln und Getreide zu kaufen.“

Agasias: „Wo soll denn dieses Land liegen?“

Bischof: „Dorthin wird uns der Herr führen.“

Agasias: „Gut, ich gebe dir mein kleinstes und ältestes Schiff, aber die Mannschaft musst du dir selbst zusammenstellen.“

Bischof: „Danke!“

Erzähler: „Der Bischof besorgt sich 12 Schiffsleute, die ihn begleiten, und segelt in Vertrauen auf Gott los.“

Das Bilderbuchkino wird ab der Szene, als sie in See stechen, bis zu der Szene kurz vor der Rückfahrt mit vollen Säcken gezeigt. (ca. 6'19" – 10'45") 

Die Schiffsleute im Boot mit dem Bischof: „Toll, wir fahren jetzt zurück, da werden sich aber alle in Myra freuen!“

Erzähler: „Als sie in Myra angekommen, ist die Freude groß und Nikolaus verteilt alle Getreidesäcke an die Armen.“

So geht die Geschichte zu Ende (den Schluss des Bilderbuchkinos zeigen):

Alle essen sich satt und der Bischof von Myra stellt den Kindern von Myra Körbe voller Süßigkeiten vor die Tür. (Ca. 11'58" – 14'00") 

3. Unterrichtsstunde: Nachspielen und Vertiefen der Nikolauslegende „Brot für Myra“

Zeit	Inhalte	Methoden	Medieneinsatz, Hinweise
Einstieg / Hinführung 5 Minuten	Lied: „Sei gegrüßt, lieber Nikolaus“	Gemeinsames Singen	Lied „Sei gegrüßt, lieber Nikolaus“ 
10 Minuten	„Probe des Rollenspiels“	Rollen spielen	Texte dazu verteilen
5 Minuten	Bilderbuchkino aufbauen	Bilderbuchkino	Bilderbuchkino
15 Minuten	Rollenspiel mit Bilderbuchkinoszenen	Rollenspiel	Rollenspiel und Bilderbuchkino
10 Minuten	Anderen Menschen helfen; andere beschenken; Vertrauen auf Gott	Unterrichtsgespräch	Hefteintrag; Zum Abschluss der Stunde bekommt jedes Kind ein kleines Nikolaussäckchen.

Anmerkung: Das Rollenspiel zu „Bischof von Myra“ kann im Rahmen einer Klassen-Nikolausfeier auch den Eltern vorgespielt werden oder Kinder der vierten Klassen spielen die Geschichte „Brot für Myra“ mit den Szenen aus dem Bilderbuchkino jüngeren Klassenstufen vor.

Auch ein Nachspielen der Legende als Schattenspiel oder selbst gemalte Bilder der Kinder zu der Legende sind möglich.

4. Unterrichtsstunde: Vergleich der Legende vom Kornwunder mit der Legende „Brot für Myra“ (frühestens ab der 3. Klasse!)

In dieser Unterrichtsstunde geht es darum, die Unterschiede und Gemeinsamkeiten der beiden Legenden herauszuarbeiten und die Bedeutung der Kinder bei Otfried Preußlers Erzählung für den Fortgang der Geschichte herauszustreichen.

Zeit	Inhalte	Methoden	Medieneinsatz, Hinweise
Einstieg / Hinführung 5 Minuten	Lied: „Sei gegrüßt, lieber Nikolaus“	Gemeinsames Singen	Lied „Sei gegrüßt, lieber Nikolaus“ 
5 Minuten	Kurze Nacherzählung zu „Brot für Myra“	Unterrichtsgespräch	Bilder zu „Brot für Myra“ aus der Bildergalerie 2.1
5 Minuten	Das Kornwunder von Myra	Lehrerimpuls: Erzählen der Geschichte	

20 Minuten	Vergleich der beiden Legenden	M01b Arbeitsblatt: „Nikolauslegenden zum Kornwunder“	Gruppenarbeit
10 Minuten	Ergebnisse der Gruppen zusammentragen	Unterrichtsgespräch	Tafelanschrieb